

Thomas Schirmer Andreas Hein

# **Internet** für Späteinsteiger

- ► So richten Sie den PC für Internet und E-Mail ein
- ► Entdecken Sie Google, Facebook, Twitter und Co.
- ► Einkaufen, Urlaub buchen, sicher online bezahlen

INFO-PROGRAMM gemäß §14 JuSchG



## **Inhaltsverzeichnis**

1	So k	commen Sie ins Internet	9
	1.1	Die Grundausstattung für den Internetzugriff	. 9
	1.2	Der Internet-Provider	12
	1.3	Zugangsmöglichkeiten	13
	1.4	DSL, Kabel, Mobilfunk und Satellit	16
	1.5	Internetzugang per Analogmodem einrichten	25
	1.6	Den richtigen Provider auswählen	30
	1.7	DSL-Internetzugang einrichten	34
	1.8	Eine Verbindung per drahtlosem Netzwerk (WLAN)	
		herstellen	
	1.9	Fehlersuche an der Internetverbindung	41
2	Ihre	ersten Schritte im Internet	45
	2.1	Das wichtigste Internetprogramm: Der Browser	45
	2.2	So bewegen Sie sich im Web mit dem	
		Internet Explorer	48
3	Info	rmationen im Internet suchen und finden	71
	3.1	Auf gut Glück: Die richtige Webadresse erahnen	71
	3.2	Suchmaschinen nutzen	74
	3.3	Die Suchmaschine im Browser	80
	3.4	Google: Mehr als nur die Suche im Web	83
	3.5	Spezialsuchmaschinen: Experten für	
		bestimmte Themen	85
4	E-M	ails schreiben und lesen	91
	4.1	E-Mail-Grundlagen	92
	4.2	Das eigene E-Mail-Konto	94
	4.3	Ein Webmail-Konto beantragen und einrichten	100

6 Inhaltsverzeichnis

	4.4	E-Mail mit Windows Live Mail	
	4.5	Dateien mit der E-Mail verschicken	116
	4.6	E-Mails empfangen und beantworten	
	4.7	E-Mails in Ordner einsortieren	122
	4.8	Ärgerliche Spam-Mails und was Sie	
		dagegen tun können	125
5	Tren	d: Chatten und Videotelefonate führen	129
	5.1	Plaudern am PC per Instant Messenger und Chat	129
	5.2	Chatten und telefonieren mit Skype	135
6	Prak	tisch: Einkaufen im Internet	143
	6.1	Die Vorteile des Online-Shopping	143
	6.2	Einkaufen im Online-Shop	146
	6.3	So finden Sie vertrauenswürdige Online-Shops	149
	6.4	Einkaufen bei eBay	155
7	Inte	net-Banking: Sichere Geldgeschäfte online	167
	7.1	Vor- und Nachteile des Online-Banking	167
	7.2	Angebote und Möglichkeiten	168
	7.3	Online-Banking im Web	172
	7.4	Sicherheitsrisiken beim Bezahlen im Web	176
8	Das	Internet als Reisebüro	181
	8.1	Routenplaner im Web	181
	8.2	Praktisch: Bahn- und Busauskunft per Knopfdruck	185
	8.3	Ganz ohne Reisebüro:	
		Den Urlaub bequem im Internet buchen	187
	8.4	Informieren Sie sich vor einer Reise!	190
	8.5	Informationen über den Urlaubsort einholen	191

Inhaltsverzeichnis 7

9	Freu	nde wiederfinden und Freitzeit gestalten im Internet	195
	9.1	Schulfreunde wiederfinden: StayFriends.de	195
	9.2	Sport total mit Sportal.de	199
	9.3	IMDb.de und Cinema.de: Alles über Film und Kino	200
	9.4	Radio.de: Radiohören im Internet	206
	9.5	Kochen wie der Küchenchef mit Chefkoch.de	209
	9.6	Hausfrauenseite.de: Haushaltstipps nicht nur	
		für Hausfrauen	211
	9.7	Deine-Tierwelt.de: Alles zum Thema Haustiere	213
	9.8	Was das Internet sonst noch zu bieten hat	215
	9.9	Internet zum Mitmachen: Web 2.0	
	9.10	TV im Internet	222
10	Onli	ne-Gefahren: So schützen Sie Ihren Rechner effektiv	225
	10.1	Neue Gefahren im Internet	226
	10.2	So können Sie Ihren Rechner schützen	230
	10.3	Sicherheit auf einen Blick:	
		Das Windows-Wartungscenter	238
	10.4	Vorsicht Falle: Betrügereien im Web	242
	Glos	sar	247
	Inde	X	259

#### Kapitel 3

## Informationen im Internet suchen und finden

Im Internet, genauer gesagt dem Web, sind mittlerweile Milliarden von Seiten verfügbar. Wie viele es genau sind, weiß niemand, zudem wächst diese Zahl nach wie vor mit hoher Geschwindigkeit weiter.

Angesichts dieser Unmengen von Daten und Informationen fällt es oftmals sehr schwer, bestimmte Inhalte aufzufinden. Bei der Suche nach Inhalten sind Sie jedoch nicht völlig auf sich allein gestellt, sondern können auf die Unterstützung durch leistungsfähige Suchhilfen bauen.

Nachdem wir Ihnen im letzten Kapitel einige Grundlagen zur Bedienung des WebBrowsers nähergebracht haben, wollen wir Ihnen nun zeigen, wie Sie im Web möglichst schnell zum gewünschten Ziel kommen und wie Sie dabei die verschiedenen Suchhilfen am besten einsetzen.

#### 3.1 Auf gut Glück: Die richtige Webadresse erahnen

Schon seit Langem kann es sich kein größeres Unternehmen mehr leisten, nicht im Internet vertreten zu sein. Nicht nur Unternehmen vom multinationalen Konzern bis zum Pizzadienst nebenan haben eigene Webangebote, sogar für einzelne Marken oder Produkte werden eigene Websites eingerichtet. Zeitungen und Zeitschriften sind mit eigenen, umfangreichen Internetangeboten aktiv, Fernsehsender und Verlage nutzen das Web als zusätzliches Medium, aber auch zahllose andere Organisationen und Institutionen sind hier vertreten.

Ob nun Universitäten und Schulen, Verbraucherschützer, Krankenhäuser, Vereine, Kirchen oder Parteien, nichts und niemand wird heutzutage noch auf eine eigene Präsenz im Web verzichten.

#### Webseite und Website

Der englische Begriff Website, der ausgesprochen ja auch noch so ähnlich klingt wie das deutsche Webseite, bezeichnet nicht ein einzelnes Webdokument bzw. eben eine Webseite, sondern steht für das gesamte Webangebot, das über eine Homepage erreichbar ist. Die Website des ZDF (*www.zdf.de*) beispielsweise enthält zahlreiche einzelne Webseiten.

Immer wenn Sie beispielsweise Informationen direkt von einer Firma, einer Behörde oder einer sonstigen Organisation bzw. Einrichtung suchen, können Sie daher versuchen, direkt über den Namen ans Ziel zu gelangen. Dazu nehmen Sie einfach den Namen des Unternehmens oder der Institution, stellen ihm das Kürzel *www.* voran und setzen dahinter noch das Kürzel *.de,* sofern Sie nach einer deutschen bzw. deutschsprachigen Website suchen.

Suchen Sie etwa nach Informationen über den Autohersteller Opel, probieren Sie es mit www.opel.de. Sind Sie direkt an Informationen zum Modell Insignia interessiert, probieren Sie es mit www.insignia.de. In beiden Fällen kommen Sie ans Ziel. Wollen Sie sich über die Umweltschutzorganisation Greenpeace informieren, geben Sie www.greenpeace.de ein, möchten Sie auf die Website des Deutschen Bundestags, reicht schon www.bundestag. de. Städte finden Sie nach demselben Muster, und www.essen.de

führt nicht auf eine Gourmet-Seite, sondern zur Homepage der Ruhrgebietsstadt.

Solange es sich um geschützte Firmen- und Markennamen handelt oder um Städtenamen und ähnliche, eindeutige Bezeichnungen, können Sie ziemlich sicher sein, tatsächlich auf der gewünschten Adresse zu landen. Nicht immer ist die Sache jedoch so eindeutig. Vor allem wenn bekannte Begriffe oder Namen von unterschiedlichen Trägern genutzt werden, kann es auch zu Verwechslungen kommen.



Bild 3.1 Mit einer Adresse wie *www.bundeskanzlerin.de* landen Sie auf der gewünschten Website.

Mitunter werden Sie bemerken, dass sich während des Aufrufs der Webseite auf einmal die eingegebene Adresse im Adressfeld des Browsers ändert. Im eben genannten Beispiel zum Automodell Insignia etwa steht hier auf einmal eine Opel-Adresse. In solchen Fällen gibt es die von Ihnen eingegebenen Adressen, doch die Anbieter füllen diese Adressen nicht mit speziellen Inhalten, sondern verweisen hier lediglich auf die Webseiten, die ohnehin schon Teil ihres Webangebots sind. Von diesen Umlei-

tungen bekommen Sie aber nichts weiter mit, Sie können auch weiterhin diese einfacheren Adressen anstelle der oft komplizierteren verwenden.

#### Nicht nur .de

Neben dem Kürzel .de sollten Sie bei der Direkteingabe auch andere Endungen ausprobieren, wenn Sie mit der .de-Adresse nicht an das gewünschte Ziel gekommen sind. Von Unternehmen wird oftmals auch .com oder .biz genutzt, europäische Institutionen verwenden das Kürzel .eu. Ebenso sind noch .org und .net weit verbreitet – neben einer Vielzahl weiterer Domains.

#### 3.2 Suchmaschinen nutzen

Bei vielen Internetrecherchen, bei denen es um allgemeinere Informationen geht, werden Sie mit dieser Methode jedoch nur begrenzten Erfolg haben. Häufig werden Sie ja an ganz bestimmten Informationen zu Themengebieten interessiert sein, für die es nicht die eine richtige Internetadresse gibt, die sich dazu noch am Titel erkennen lässt, sondern die gewünschten Informationen sind innerhalb irgendwelcher Webseiten zu finden, die oft gar nicht so bekannt sind.

Um diese Informationen dennoch aufzufinden, wurden die sogenannten Suchmaschinen entwickelt. Sie enthalten ein riesiges Archiv zahlloser Webseiten, wobei hier alle Texte auf den Seiten, aber darüber hinaus auch noch weitere Daten wie die Adressen selbst, die Bezeichnungen der hier verwendeten Bilder oder Inhaltsbeschreibungen, die Sie beim Surfen gar nicht direkt zu sehen bekommen, in einer riesigen Datenbank gespeichert sind.



Bild 3.2 Suchmaschinen sind die erste Anlaufstelle, wenn Sie bestimmte Inhalte finden möchten.

Über die Suchmaschinen können Sie nun eine Volltextsuche nach den von Ihnen gewählten Suchbegriffen durchführen. Das heißt nichts anderes, als dass die Suchmaschine Ihren Suchbegriff nun mit sämtlichen gespeicherten Texten und Zusatzdaten der gespeicherten Seiten abgleicht und jede Übereinstimmung als Fundstelle bzw. Treffer anzeigt. Obwohl die Datenbestände riesig sind, schaffen die Suchmaschinen diesen Abgleich meist innerhalb von Sekundenbruchteilen.

Bei gebräuchlichen Begriffen kommt es allerdings häufig dazu, dass diese Trefferliste Abermillionen von Fundstellen enthält. Je intelligenter solch eine Suchmaschine arbeitet, desto weiter oben in dieser Liste stehen die vielversprechendsten bzw. interessantesten Seiten. Allerdings kann natürlich auch die klügste Suchmaschine bei vielen Begriffen gar nicht wissen, was genau Sie suchen.

Starten Sie beispielsweise eine Suchanfrage mit dem Begriff »Kohl«, so weiß die Suchmaschine ja nicht, ob Sie nun das Gemüse suchen oder eine Person dieses Namens wie etwa den früheren Bundeskanzler. Als Resultat werden Ihnen daher sowohl Seiten

zur Gattung der Kreuzblütler als auch zu den verschiedenen Personen mit diesem Namen angezeigt. Bei Google, der wohl bekanntesten und meistgenutzten Suchmaschine, sind beispielsweise annähernd 10 Millionen Webseiten aufgelistet, die diesen Begriff enthalten.

#### **Nicht nur Google**

Die Suchmaschinen können Sie im Browser ganz wie normale andere Webseiten aufrufen. Neben *Google* (*www.google.de*) gibt es etwa noch *Bing* (*www.bing.de*), die vergleichsweise neue Suchmaschine von Microsoft, den Klassiker *Yahoo* (*www.yahoo.de*) oder das eher noch unbekannte, aber ebenfalls leistungsfähige *Ask.com* (*www.ask.de*).

Die Nutzung dieser Suchmaschinen ist denkbar einfach. Sie rufen die entsprechende Webseite einfach auf, tragen den Suchbegriff in das Eingabefeld ein und klicken auf die Schaltfläche *Suche* bzw. starten den Suchvorgang durch Drücken der Taste Eingabe.



Bild 3.3 Die meisten aktuellen Suchmaschinen sind sehr übersichtlich gestaltet und konzentrieren sich ganz auf die Suchfunktion.

#### Suchanfragen genauer eingrenzen

Wie schon gesagt, führen einfache Suchbegriffe meist zu einer Unsumme von Treffern und in vielen Fällen kommt es durch nicht eindeutige Begriffe dazu, dass viele Fundstellen irrelevante Ergebnisse liefern.

#### Mehrere Suchbegriffe eingeben

Es empfiehlt sich daher, die Suchanfragen möglichst spezifisch zu formulieren. Häufig reicht es schon aus, die Suchanfrage mit mehreren Begriffen durchzuführen. Die Suchmaschinen sind so eingestellt, dass sie nur solche Seiten anzeigen, auf denen alle eingegebenen Begriffe enthalten sind.

Falls Sie in unserem Suchbeispiel den ehemaligen Bundeskanzler Kohl suchen, sollten Sie also unbedingt nach *Helmut Kohl* suchen, möchten Sie sich dagegen über die Pflanze informieren, geben Sie zusätzlich noch den Begriff *Pflanze* ein. Bei Google etwa blendet die Suchmaschine gleich bei der Eingabe entsprechende Vorschläge zu diesen zusätzlichen Suchbegriffen ein und zeigt Ihnen an, wie viele Fundstellen Sie jeweils erwarten. Sind die von Ihnen gewünschten zusätzlichen Spezifizierungen der Suchanfrage dabei, klicken Sie sie einfach an.



Bild 3.4 Geben Sie nach Möglichkeit mehrere Suchbegriffe ein, um die Anfrage genauer zu spezifizieren.

#### **Phrasensuche**

Bei der einfachen Suche nach mehreren Wörtern berücksichtigen die Suchmaschinen auch solche Seiten, bei denen diese Begriffe in keinem Zusammenhang stehen, sondern nur mehr oder weniger zufällig auf einer Seite vorkommen. Suchen Sie beispielsweise nach Informationen zu DSL-Modems und geben die Begriffe DSL und Modem ein, werden auch zahlreiche Seiten auftauchen, in denen es zwar irgendwie um DSL oder Modems geht, nicht aber in jedem Fall genau um dieses Gerät.

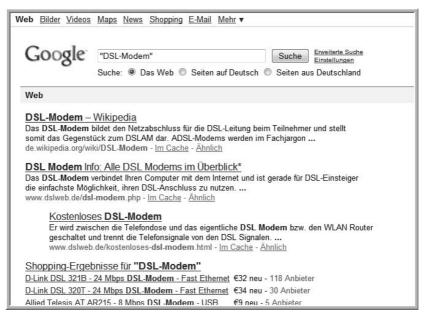


Bild 3.5 Durch das Setzen von Anführungszeichen wird nach der exakten Zeichenfolge gesucht.

In derartigen Fällen empfiehlt es sich oftmals, den genauen Suchbegriff in Anführungszeichen zu setzen. Hiermit beschränkt sich die Suche auf genau diese Zeichenfolge. Tragen Sie also »DSL-Modem« in das Eingabefeld der Suchmaschine ein, muss genau dieser Begriff exakt in dieser Form auch auf der Webseite vorkommen, um in die Trefferliste zu gelangen. Diese Art der Suche wird auch Phrasensuche genannt.

#### Begriffe ausschließen

Eine andere Variante, mit der Sie Suchanfragen etwas präzisieren können, ist das Ausschließen von Begriffen. Durch das Voranstellen eines Minuszeichens vor einem zusätzlichen Begriff sucht Google etwa nur nach solchen Seiten, auf denen dieses zusätzliche Wort nicht vorkommt.

Wenn Sie sich beispielsweise über Seeungeheuer informieren möchten, aber schon mehr als genug von Nessie erfahren haben und sich daher auf andere Berichte konzentrieren wollen, geben Sie beispielsweise *Seeungeheuer -Loch -Nessie* in das Eingabefeld ein. Die Trefferliste wird daraufhin nur noch solche Fundstellen enthalten, die über andere vermeintliche Seemonster berichten.



Bild 3.6 Durch den Ausschluss von Begriffen können Sie Ihre Anfrage ebenfalls spezifizieren.

Darüber hinaus gibt es bei den Suchmaschinen noch zahlreiche weitere Optionen, mit denen Sie Ihre Anfragen präzisieren können. Diese Einstellungsoptionen können Sie etwa bei Google über die *Erweiterte Suche* nutzen, die anderen Suchmaschinen bieten ähnliche Funktionen.

ASK.com	
Ask.com - Erweiterte Suche	
Ergebnisse finden mit	jedem der Wörter  dem genauen Ausdruck  mindestens einem der Wörter  keinem der Wörter
Wörter befinden sich	Irgendwo auf der Seite ▼
Domain	
Sprache	Deutsch ▼
Land	Beliebiges Land ▼
Seite wurde geändert	Beliebiger Zeitpunkt ▼
	Erweiterte Suche

Bild 3.7 Alle Suchmaschinen, wie hier *ask.com*, bieten zusätzliche Einstellungsoptionen für eine engere Eingrenzung der Suchanfrage.

#### 3.3 Die Suchmaschine im Browser

Um die Nutzung einer Suchmaschine noch bequemer zu machen, ist im Internet Explorer, wie bei allen anderen Browsern ebenfalls, gleich ein Eingabefeld für Suchanfragen eingebaut. Sie finden es in der rechten oberen Ecke des Browsers.



#### Bild 3.8 Das Eingabefeld für die Suchmaschine im Internet Explorer

Dieses Suchfeld erspart Ihnen den Aufruf der jeweiligen Suchmaschine. Sie können die Suchbegriffe gleich hier eintragen und durch Anklicken der Schaltfläche mit der Lupe die Suche gleich starten.

Seit Kurzem hat Microsoft den Internet Explorer so eingestellt, dass die Suchanfrage standardmäßig an die neue Microsoft-Suchmaschine Bing weitergeleitet wird. Wollen Sie jedoch einen anderen Suchdienst nutzen, klicken Sie auf die kleine Schaltfläche mit dem schwarzen Dreieck rechts neben der Lupe und wählen aus der ausklappenden Liste den gewünschten Anbieter aus.



Bild 3.9 Sie können von Fall zu Fall auch andere Suchdienste für Ihre Anfragen auswählen und der Liste auch zusätzliche Suchmaschinen hinzufügen.

Welche Suchdienste hier bereits eingetragen sind, hängt ganz von den Voreinstellungen Ihres Rechners ab. Sie können jedoch jederzeit auch zusätzliche Suchmaschinen einbinden. Klicken Sie dazu in der Liste auf den Eintrag Weitere Anbieter suchen. Sie gelangen dann auf eine spezielle Webseite, wo Sie durch einfa-

ches Anklicken der jeweiligen Schaltfläche zusätzliche Suchhilfen einfügen können.

Wollen Sie generell jede Suchanfrage bei einem anderen Dienst durchführen, können Sie den Suchstandard ebenfalls ändern. Klicken Sie dazu auf den Eintrag *Suchanbieter verwalten* (s. o.). Im sich öffnenden Fenster klicken Sie die gewünschte neue Standardsuchmaschine an und dann auf die Schaltfläche *Als Standard* und anschließend auf *Schließen*. Sofort werden Anfragen an diese Suchhilfe weitergeleitet, wenn Sie eine Suche über das Suchfeld starten.

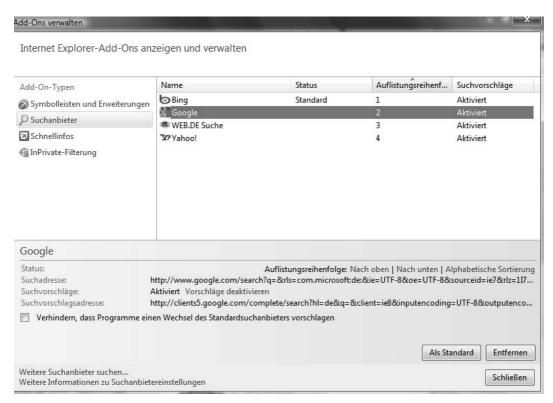


Bild 3.10 Sie können die Standardsuchmaschine auch ändern und andere Anbieter auswählen.

#### 3.4 Google: Mehr als nur die Suche im Web

Die Suche im Web ist längst nicht alles, was die modernen Suchmaschinen beherrschen. So verfügen Google und auch die anderen Suchmaschinen meist noch über weitere Suchfunktionen, die Sie ebenfalls kinderleicht nutzen können. Bei Google etwa finden Sie diese zusätzlichen Optionen am oberen Rand des Fensters.



Bild 3.11 Google bietet diverse weitere Suchoptionen.

Sie können hierüber eine Suche speziell nach *Bildern* und *Videos* genauso einfach starten wie eine Suche nach aktuellen Nachrichtenmeldungen (*News*). Für die News-Suche etwa durchsucht Google Hunderte von aktuellen deutschsprachigen Nachrichtenseiten im Internet. Tragen Sie also einfach den Begriff oder Namen in das Eingabefeld ein und klicken Sie dann *News* an.

In der Ergebnisliste können Sie danach beispielsweise noch einmal den Zeitraum beschränken, aus dem die angezeigten Treffer stammen sollen.

Über den Bereich *Maps* können Sie sich Kartenmaterial anzeigen lassen oder einen Routenplaner nutzen. Hinter *Shopping* verbirgt sich ein Link zu einem Produktkatalog mit Preisvergleichen und Bewertungen der Händler.



Bild 3.12 Für die News-Suche werden zahlreiche Nachrichtenquellen angezapft.

Über den Link *Mehr* stehen schließlich noch weitere Recherchemöglichkeiten zur Verfügung. So lässt sich beispielsweise gezielt in den sogenannten *Blogs* suchen. Diese Blogs sind gewissermaßen die moderne Form eines Tagebuchs oder Journals. Viele Fachleute, aber auch beliebige Personen veröffentlichen dort aktuelle Informationen oder auch Meinungen.

Eine andere Plattform zum Informations- und Meinungsaustausch stellen die Newsgroups dar. Newsgroups hat es schon lange vor dem World Wide Web gegeben, und sie werden immer noch aktiv genutzt. Hier werden in virtuellen Diskussionsrunden alle nur erdenklichen Themen behandelt und oftmals können Sie hier auf qualifizierte Expertenauskünfte stoßen. Über *Groups* können Sie bei Google das größte Archiv dieser Newsgroups durchsuchen.



Bild 3.13 Mit Google können Sie auch gezielt in Blogs und Newsgroups suchen.

## 3.5 Spezialsuchmaschinen: Experten für bestimmte Themen

So gut die großen Suchmaschinen wie Google oder Bing auch sind, Sie sollten durchaus auch mal eine der Alternativen ausprobieren, um zu sehen, ob die Konkurrenz nicht vielleicht doch noch die eine oder andere interessante Seite aufstöbert. Denn keine der Suchmaschinen kann wirklich das gesamte Internet erfassen, und die Datenbanken der Dienste sind nicht immer mit denselben Inhalten gefüttert.

Zudem gibt es eine Reihe von Fragen, für die diese allgemeinen Suchmaschinen nur begrenzt geeignet sind und für die bestimmte Suchspezialisten die bessere Alternative sein können. Einige Spezialfunktionen haben Suchmaschinen wie *Google* oder *Bing* ja schon integriert, wie etwa die Suche nach Bildern oder nach Produkten.

Wollen Sie beispielsweise vor einer Kaufentscheidung im Internet einen Produkt- bzw. Preisvergleich durchführen, gibt es verschiedene Konsumentenportale wie etwa *Idealo (www.idealo.de)*, *Kelkoo (www.kelkoo.de)*, *Billiger.de (www.billiger.de)*, um nur einige zu nennen. Um interessante Videos zu finden, können Sie auch

gleich auf dem wichtigsten Videoportal YouTube (www.youtube. de) nachsehen.



Bild 3.14 Suchanfragen zwecks Preisvergleich richten Sie am besten gleich an einen Spezialanbieter.

Für die Suche nach Telefonnummern gibt es Nachschlagewerke wie Das Telefonbuch (www.dastelefonbuch.de) oder Telefonbuch 11880 (www.11880.com). Sind Sie auf der Suche nach Informationen zu mehr oder weniger bekannten Personen, werden Sie mit hoher Wahrscheinlichkeit bei Yasni (www.yasni.de) fündig.

Sind Sie an allgemeinen, lexikalischen Informationen interessiert, können Sie Ihr Glück auch gleich bei dem wichtigsten Nachschlagewerk im Internet versuchen, der *Wikipedia* (de.wikipedia.org).

Daneben gibt es zahlreiche weitere spezialisierte Suchhilfen im Web, deren Aufzählung an dieser Stelle zu weit ginge. Eine erste Anlaufstelle im Web, über die Sie derartige Spezialdienste finden können, ist etwa Klug Suchen (www.klug-suchen.de).



Bild 3.15 Die Wikipedia gehört für die meisten Internetnutzer zu den wichtigsten Informationsquellen.

#### Meta-Suchmaschinen

Mitunter kann es bei einer Recherche angebracht sein, die Anfrage nicht nur an eine Suchhilfe zu richten, sondern gleich mehrere Suchdienste zu nutzen. Hierbei nehmen Ihnen die sogenannten Meta-Suchmaschinen einen großen Teil der Arbeit ab. Statt nacheinander mehrere Suchmaschinen abzuklappern und jeweils dieselbe Suche zu starten, geben Sie hier nur einmal die Suchbegriffe ein, die von der Suchmaschine dann an verschiedene Suchhilfen weitergeleitet werden. Die von den einzelnen Suchhilfen gelieferten Ergebnisse werden von der Meta-Suchmaschine gesammelt und aufbereitet. Insbesondere werden die vielen identischen Treffer der verschiedenen Suchmaschinen zusammengefasst, sodass die Liste nicht zu unübersichtlich wird. Eine deutschsprachige Meta-Suchmaschine ist etwa Metager (www. metager.de). Eine zusammengefasste Suche bei den größten internationalen Suchanbietern ermöglicht der Monster Crawler (www.monstercrawler.com).

#### Webkataloge

Durch die zunehmende Leistungsfähigkeit der Suchmaschinen haben die früher recht populären Webkataloge deutlich an Bedeutung verloren. Bei diesen Suchhilfen werden nicht einfach alle Webseiten automatisch erfasst und indexiert wie bei den Suchmaschinen, sondern sie umfassen vielmehr Sammlungen von Webadressen, die thematisch geordnet sind.

Die Erfassung der Adressen und die Zuordnung der Webseiten zu den jeweiligen Rubriken erfolgt nicht durch Computer, sondern wird gewissermaßen in Handarbeit durch Mitarbeiter der Anbieter bzw. durch Freiwillige erledigt. Der Umfang dieser Webkataloge kann daher längst nicht an die maschinell erstellten Indizes der großen Suchmaschinen heranreichen, für einige Suchzwecke, etwa bei der Suche nach allgemeinen Informationen zu einem Thema, können die Kataloge allerdings eine brauchbare Alternative sein.

Zu den bekanntesten Webkatalogen gehört etwa das *Open Directory Project (www.dmoz.org/World/Deutsch)*, aber auch bei *allesklar. de (www.allesklar.de)* finden Sie einen umfangreichen Webkatalog.

Von der Startseite dieser Webkataloge aus können Sie hier in die Rubriken und Unterrubriken verzweigen, um dann schon nach wenigen Schritten zu einer Übersicht der im Katalog erfassten Websites zu gelangen. Allerdings hat die übermächtige Konkurrenz durch die Suchmaschinen in jüngster Zeit dazu geführt, dass viele Webkataloge geschlossen wurden und diese Art der Internet-Suchhilfen wohl in absehbarer Zeit aussterben dürfte.

Wenn Sie beispielsweise einmal einen Ausflug in einen botanischen Garten planen, finden Sie im Katalog von *allesklar.de* eine Übersicht etwa unter der Rubrik *Reisen & Tourismus – Ausflugsziele – Gärten & Parkanlagen*. Sie müssen sich jedoch nicht mühsam

hierhin durchklicken, sondern können natürlich den entsprechenden Suchbegriff auch direkt in das Eingabefeld eintragen.

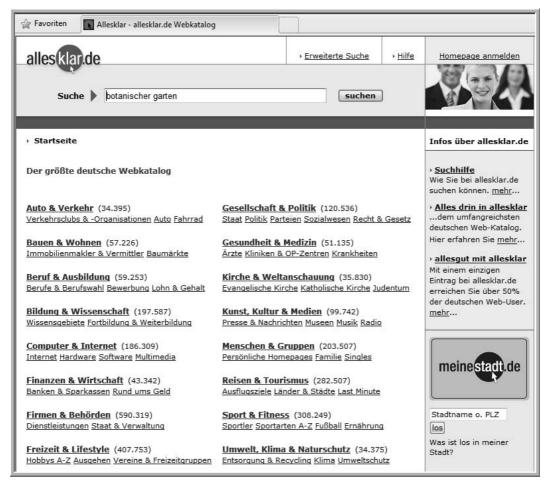


Bild 3.16 Auch über gut gepflegte Webkataloge können Sie schnell die gewünschten Informationen finden.

#### **Lokale Suchmaschinen**

Häufig kommt es auch vor, dass Sie nur an Informationen aus Ihrer näheren Umgebung bzw. einer Stadt interessiert sind, etwa wenn Sie ein Dienstleistungsunternehmen suchen oder sich über lokale Freizeit- und Kulturangebote schlau machen wollen. Für solche standortbezogenen Suchanfragen gibt es ebenfalls Spezialisten wie etwa Suchen.de (www.suchen.de) oder meinestadt.de (www.meinestadt.de).

C
Cc 114
Chat 129, 130
Chat-Sprache 133
Cookies 146
D
Dateianhang 117, 236
Dateiübertragung per E-Mail 116
Direktbank 169
Download 16
DSL 16
Kabel und Anschlüsse 19
ohne Telefonanschluss 19
Versorgung 19
DSL-Anschluss 12
DSL-Modem 10, 41
DSL-Router
Kontrolleuchten 41
DSL-Splitter 19
E
eBay 155
Sicherheit 165
Einloggen 158

E-Mail 91	Н
Anhang 116	HCBI 177
beantworten 119, 120	Headset 136
Ordner 122	holidaycheck.de 193
Spam 125	
verfassen 111	Homepage 54 Hotelinformationen 193
vorsichtiger Umgang mit 236	HTML-Mail 114
E-Mail-Adresse 93	
kostenlos beziehen 95	Hyperlink 55
E-Mail-Konto 105	T
Emoticons 133	ICQ 132
Emoticons 155	IMAP 93, 99
F	Impressum 150
Facebook 134	Installationsservice 44
Fahrplanauskunft 185	Instant Messaging 131
Favoriten 62	Instant Messenger 131
Favoritenleiste 51	Internet
Favoritenordner 63, 65	Anschlusspreise 34
Fehlersuche	Gefahren 226
bei Internetverbindung 41	Internet-Provider auswählen 12
Fernabsatzgesetz 150	Kosten 12
Fernsehen via Internet 222	per Kabelanschluss 20
Firewall 234	Preisvergleich 33
fitfortravel.de 190	Telefonieren über das Internet 19
Flash-Player 57, 217	Zugang 9
Flatrate 12, 17	Zugangsmöglichkeiten 13
Flickr 218	Internet-Auktionen 146
111CK1 210	Internet-by-Call 15
G	Preisvergleich 31
Google 76, 83	Internet Explorer 48, 80
Google Earth 191	Phishing-Schutz 179
Google Maps 181	Internet-Kabelanschlüsse 20
U I	milemet-Navelanschlusse 20

Internetkosten Preisvergleich 33 Internet-Provider 12 Auswahlkriterien 30 Internetverbindung Anschluss der Geräte 42 Fehlersuche 41 herstellen 27 notwendige Kabel 42 trennen 30 Zugangsdaten 26 Internetzugang einrichten 25 Installationsservice nutzen 44 Internet-by-Call 15 ohne Telefonanschluss 34 per DSL 18 per Mobiltelefon 22 per Satellit 24 per UMTS 22 unterschiedliche Möglichkeiten 13 Zugangstarife vergleichen 32 Interzugang Vertragsbindung 26 IRC 130	K Kabel für Internetverbindung 42 Kabel-Modem 10 Kaspersky 232 Kontaktverzeichnis 112 Kontextmenü 30 Kreditkarte 147  L Last-Minute-Reisen 188 Link 55 Itur.de 188  M Mail-Server 92 megaflieger.de 188 Menüleiste 51 Messenger 132 Meta-Suchmaschine 87 Miniaturansicht 61 Modem 10 mTAN 175  N Netzwerkkabel 42
IRC 130 ISDN 14 Vor- und Nachteile 14	
J JavaScript 146, 237	O Online-Bank 169 Online-Banking 167 Sicherheitsrisiken 176

Online-Konto 168	S
Online-Shop 143	Satellitennutzung 24
Gütesiegel 152	Scareware 246
Outlook 97	Schadprogramme 226
Outlook Express 97	Verbreitung 228
D	Schutzmaßnahmen
P	gegen Schadprogramme 230
Parkplatzsuche	Shopping-Clubs 145
mit parkinfo.com 183	Sicherheitslücken 229
PayPal 149, 165	Sicherheitsmaßnahmen 231
PDF-Reader 229	Sicherheitsupdates 234
Phishing 175, 176, 178	Skype 135
Phishing-Filter 179	Chatten mit Skype 138
Phishing-Webseiten 179	Telefonieren mit Skype 140
Phrasensuche 78	Software-Aktualisierungen 234
PIN 172	Spam 125
Plug-Ins 47	vermeiden 127
POP 93, 100	Spam-Filter 125
Postausgangsserver 108	Spam-Mails 227
Posteingang 122	Spezialisierte E-Mail-Dienstleister
Posteingangsserver 108	95
Postident-Verfahren 169	Spezialsuchmaschinen 85
Provider 36	Splitter 41
R	Spyware 226
	SSL 147
Registerkarten 58	Standardsuchmaschine 82
Registerkartenreiter 59 Reiseinformationen 190	Statusleiste 56
	Suchmaschine 74, 81
Routenplaner 181	Suchstrategien 77
Routenplanung	Symantec 232
mit Google Maps 181	
mit stadtplandienst.de 183	Т
	TAN 173

Tankstellensuche 184	Webchat 130
Telefonanschluss	Webkatalog 88
analog oder ISDN 14	Webmail 99, 102
Thunderbird 98	Webserver 53
Toolbar 50	Website 54,72
Transaktionsnummer 173	WEP 40
Trojaner 226	wetter.de 194
Twitter 219	Windows
	Firewall 234
U	Geräte-Manager 43
UMTS 22	Systemsteuerung 27
UMTS-Modem 10	Treiber aktualisieren 43
Upload 16	Windows Defender 233, 238, 241
URL 54	Windows-Firewall 238
Urlaubsbuchung 189	Windows Live Mail 103
	Windows Live Messenger 132
V	Windows Mail 97
VDSL 222	Windows Media-Player 223
Verbraucherportal 154	Windows Update 234, 238
Verlauf 68	WLAN 39
Voice-over-IP 19	WLAN-DSL-Router 18
VoIP 34	WLAN-Verschlüsselung 39
Telefonieren per Internet 19	World Wide Web 45
W	WPA 38
Warenkorb 146	WPA2 39
Web 45	
Web 2.0 215, 216	Υ
Webadresse 52	Yahoo Messenger 132
Webbrowser 45	YouTube 216
VICENTION SCI TO	

## **Internet** für Späteinsteiger

Den nächsten Urlaub im Internet buchen und sich schon vorher im Internet über die Örtlichkeit informieren, die Familienbilder jederzeit aktuell im Internet bestaunen, Sonntagabend neue Schuhe kaufen, online zahlen und am Montag in Empfang nehmen, Ihre eigene E-Mail-Adresse anlegen und per E-Mail mit allen Freunden in Kontakt bleiben, Behördengänge in Ruhe von zu Hause aus erledigen – dieses Buch zeigt Ihnen, wie Sie stressfrei in die Internetwelt eintauchen. Die Sicherheit kommt dabei natürlich nicht zu kurz: Wir zeigen Ihnen, worauf es ankommt, wie Sie Spam-Mails abfangen und keinen Internetbetrügern auf den Leim gehen!

Diese Buchreihe wurde speziell für Späteinsteiger konzipiert. In lesefreundlichem Großdruck und übersichtlichem Layout gesetzt, erklärt es ohne jeden Technikballast Schritt für Schritt, wie Sie mit Internet und E-Mail gekonnt umgehen. Die Franzis-Topautoren Thomas Schirmer und Andreas Hein haben bereits Dutzende erfolgreicher Bücher für Späteinsteiger verfasst. Sie zeigen Ihnen, wie Sie Ihre eigene E-Mail-Adresse anlegen sowie Mails schreiben und empfangen. Das Buch widmet sich auch dem Nutzen von sozialen Netzwerken wie Twitter und Facebook, und für den Gaumen ist ebenfalls etwas dabei: Entdecken Sie die besten Rezepte im weltweiten Netz. Dazu benutzen Sie am besten die gängigen Suchmaschinen – wir zeigen Ihnen, wie Sie damit umgehen.



#### Und das können Sie hinterher:

- Ihren Computer ans Internet anschließen 🗸
- Mit dem Internet Explorer im Internet surfen
- Aktuelle Internetgefahren erkennen und abwehren
- Im Internet Informationen suchen und finden
- Bankgeschäfte per Internet erledigen
- Bei eBay-Auktionen teilnehmen und gewinnen
- Im Internet Preise vergleichen und günstig einkaufen
- Netzwerke wie Facebook und Twitter sicher nutzen
- Websites zur Freizeitgestaltung finden
- Fotos im Internet zeigen und betrachten ✓
- Per Internet Reisen planen und den Urlaub buchen

#### V

#### **Auf CD-ROM**

- 4-stündiger Video-Lernkurs zu Windows 7
- Dieses Buch als E-Book im PDF-Format

#### Für Späteinsteiger

Leicht verständlich geschrieben, mit reicher Bebilderung und vielen anschaulichen Beispielen vereinfacht dieses Buch den Umgang mit dem Internet.

ISBN 978-3-645-60072-9



EUR 19.95 [D]

Besuchen Sie unsere Website: www.franzis.de